

wirtschaft

in Ostwürttemberg

Ausgabe 04 / 2014
7. April 2014

GEGEN PRODUKTPIRATERIE

Know-how-Schutz

10

„EIGENTLICH EIN ÖKOLINER“

Lang-Lkw

12

FAMILIENFREUNDLICHKEIT

ZEISS: Belegplätze in der Kita St. Vinzenz in Aalen

15



TITELTHEMA

Zukunftstrend Cloud-Computing

Zunehmende Automatisierung der IT als Grundlage
für Wertschöpfung und Innovation

04

VOESTALPINE POLYNORM GMBH

www.voestalpine.com/polynorm/de

Erweiterung im Gügling

Der Schwäbisch Gmünder Oberbürgermeister Richard Arnold überreichte Ende Februar 2014 Benno Rammelmüller, Geschäftsführer von Voestalpine Polynorm die Baugenehmigung der neuen Produktionshalle im Industriegebiet Gügling. Im angrenzenden Grundstück, westlich der bereits bestehenden Werkshalle, entsteht auf 3.500 Quadratmetern das Presshärtezentrum mit 50 weiteren Arbeitsplätzen.

Baubeginn war Anfang April und die Gebäudfertigstellung mit Montagebeginn ist voraussichtlich März 2015. Die Voestalpine Polynorm, eine Tochtergesellschaft der Metall Forming Division der voestalpine AG, stärkt mit dieser Investition den Wirtschaftsstandort der Region. Das entwickelte und patentierte Produktionsverfahren mit dem Namen "pht-ultraform" (press hardening

steel) stellt pressgehärtete Bauteile für den Fahrzeug-Insassenschutz in Leichtbauweise her. Das Produkt ist zukunftsweisend für Leichtbau, Korrosionsschutz und mehr Sicherheit im Automobilbereich.

Die voestalpine-Gruppe ist ein weltweit tätiger Stahl-, Technologie- und Industriegüterkonzern, der hochwertige Stahlprodukte fertigt, verarbeitet und weiterentwickelt. Die Unternehmensgruppe ist mit 500 Konzerngesellschaften und Standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten.

Mit seinen qualitativ hochwertigen Flachstahlprodukten ist der Konzern weltweit einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Öl- und Gasindustrie. Er ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezi-

alsienbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen und

beschäftigt weltweit rund 46.500 Mitarbeiter.



Im Bild von links: Mario Frank, Leiter pht; Gerhard Hackner, Leiter des Vermessungs- und Liegenschaftsamtes; Benno Rammelmüller, Geschäftsführer von Voestalpine Polynorm; Oberbürgermeister Richard Arnold; Beate Mattes, Leiterin Baurecht; Alexander Groll, Wirtschaftsförderer; Eckhard Frey, Teamleiter Infrastruktur Werksanlagen und Dieter Hartmann, Leiter pht-ultraform Rollout. (Foto: Stadt Schwäbisch Gmünd)

ANDRITZ RITZ GMBH

www.andritz.com

Energieeffiziente Pumpenaggregate für RWE

Für den Energiekonzern RWE ist der verantwortungsvolle und sparsame Umgang mit Energie selbstverständlich. Das gilt nicht nur für die Kraftwerke und Betriebsstätten, sondern auch für den Bereich Wasserhaltung im Braunkohlentagebau. Die dafür eingesetzten Pumpen werden nach

und nach auf energieeffizientere Modelle umgestellt. Von Andritz Ritz entwickelte neue, wirkungsgradstarke Unterwassermotorpumpen mit PEM-Technologie sorgen für erhebliche jährliche Energieeinsparungen. Andritz Ritz setzt auf eine moderne, hochleistungsfähige Simulations-

software, die den Pumpenexperten eine strömungsoptimierte Konstruktion aller Pumpenbestandteile ermöglicht.

So werden die Pumpen auch noch effizienter. Da macht es sich für die Anwender bezahlt, dass Andritz Ritz in Schwäbisch Gmünd immer das Gesamtsystem aus Pumpe, Motor und Einsatzgebiet im Fokus der Innovationen hat.

Rund 1.600 Sumpfungsbrennen betreibt die RWE Power AG in den Tagebauen des Rheinischen Braunkohlreviers. In jedem Brunnen arbeitet eine Pumpe, um den Tagebau in bis zu 530 m Tiefe wasserfrei und den Grundwasserspiegel unterhalb des Arbeitsniveaus der riesigen Schaufelradbagger zu halten. So fördern die Pumpen jährlich rund 600 Mio. m³ Wasser.

Zusammen mit Ersatzpumpen und in der Revision befindlichen Aggregaten sind über 2.600 Unterwassermotorpumpen im Bestand der RWE. Seit 2010 lösen moderne, von Andritz Ritz entwickelte wirkungsgradstarke Unterwassermotorpumpen mit Premium Efficiency Motoren (PEM)

nach und nach die Vorgänger ab und schaffen damit ein erhebliches Energieeinsparvolumen.

ANZEIGE



Im Bild der Tagebau Garzweiler. Über 2.600 Unterwassermotorpumpen werden bei RWE durch Premium Efficiency Motoren von Andritz Ritz ersetzt. (Foto: RWE)



Stark im Objektbau

- Bürogebäude
- Industrie-/Gewerbehallen
- Logistikhallen



Industriestraße 17-23
 73489 Jagstzell, Germany
 Tel. +49 7967 90 90 - 0
www.schlosser-projekt.de